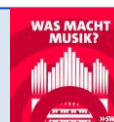


Was macht Musik? (Podcast)  
Die Orgel (Sendung)  
Podcast: [swr3.de/musik/was-macht-musik](https://www.swr3.de/musik/was-macht-musik)



## Die Orgel – Infoblatt

Eigentlich sollte die Überschrift „Die elektronische Orgel“ heißen. Die meisten denken nämlich bei der Bezeichnung Orgel an die Kirchenorgel. Sie ist ohne Zweifel die Königin der Instrumente, braucht aber einen entsprechenden Ort, um ihren majestätischen Klang zu entfalten. Sie ist einfach zu groß für das heimische Wohnzimmer. Große Orgeln haben etwa 10.000 Orgelpfeifen, ohne die sie keine Töne von sich geben könnten. Die größte Orgel der Welt hat sogar über 28.000 Orgelpfeifen.

Mitte der 1930er Jahre wurde eine kleinere Kirchenorgel entwickelt, die auch dort gespielt werden kann, wo kein Platz für mehrere tausend Orgelpfeifen ist. Diese kleinere Orgel erzeugt ihre Töne nicht über Orgelpfeifen, sondern elektrisch, mittels gezackter Metallscheiben, die vor elektromagnetischen Tonabnehmern rotieren. Mithilfe von Zugregistern können – wie bei der Kirchenorgel – unterschiedliche Töne gemischt werden; dadurch entsteht ein sehr vielfältiger Klang. Der Erfinder dieser Orgel hieß Laurens Hammond und stammte aus Chicago. Die Hammond-Orgel war geboren und dieser Name stand lange Zeit für alle elektronischen Orgeln, auch wenn sie nicht von der Firma Hammond gebaut wurden. Diese falsche Bezeichnung hält sich hartnäckig bis in die heutige Zeit.



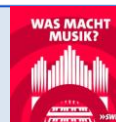
Ursprünglich hatte Laurens Hammond seine Orgel für kleinere Kirchen und Gemeinden vorgesehen. Es dauerte aber nicht lange bis das Instrument das Interesse vieler Musiker\*innen aus unterschiedlichen Bereichen weckte.

In den 1950er Jahren holte ein gewisser Jimmy Smith die Orgel zum Jazz, in den 1960er und 1970er Jahren eroberte sie die Rockbühne. Legendär wurde das Modell Hammond B3 durch Musiker wie Steve Winwood mit Titeln wie „Gimme Some Lovin“ oder John Lord, der bei Deep Purple die Tasten spielte. Der spezielle, verzerrte Hammond-Sound wurde sein Markenzeichen – John Lord und eben dieser Sound sind bis heute Vorbild für viele Tastenspieler\*innen. Weitere große Namen sind Keith Emerson, Rhoda Scott und Barbara Dennerlein.











Den legendären Sound der Hammond-Orgel prägte aber auch eine kühl-schräggroße Lautsprecherbox mit zwei rotierenden Lautsprechern, die in den 1940er-Jahren von Don Leslie entwickelt wurde. Laurens Hammond war zwar nicht so begeistert von dieser Box und lehnte eine Zusammenarbeit mit der Firma Leslie ab, doch den Musikern gefiel dieses Ungetüm und bald wurden die Hammond und das Leslie eine Einheit.

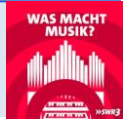
Es gab und gibt aber nicht nur die Hammond-Orgel. Ray Manzarek prägte den Sound der Band The Doors mit der etwas dünner klingenden Orgel „VOX Continental“. In den 1980er- und 1990er-Jahren bauten die meisten Hersteller von Tasteninstrumenten auch Orgeln. Firmen wie Yamaha, Roland, Wersi, Wurliitzer, Farfisa, Technics und der deutsche Hersteller Hohner – um nur ein paar Namen zu nennen – entwickelten eigene Instrumente und die Orgel hielt Einzug in den Heimmusikbereich.

Was macht Musik? (Podcast)  
Die Orgel (Sendung)  
Podcast: [swr3.de/musik/was-macht-musik](https://www.swr3.de/musik/was-macht-musik)

**Die Orgel – Richtig oder falsch?**

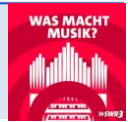
✓ **Überprüfe folgende Aussagen auf ihre Richtigkeit:  
Richtige Aussagen mit einem Häkchen versehen, falsche Aussagen verbessern.**

	✓ Richtig?
1. Die Kirchenorgel ist die Königin der Instrumente. 	
2. Sie besitzt bis zu 100 Orgelpfeifen, um ihre Klänge zu erzeugen. 	
3. Jon Lord erfand in 1920er Jahren die elektronische Orgel. 	
4. Da die elektronische Orgel keine Orgelpfeifen besitzt, ist sie viel kleiner. 	
5. Ursprünglich wurde die elektronische Orgel für kleine Kirchen entwickelt. 	
6. Elektronische Orgeln nennt man Hammond-Orgeln. 	
7. Don Leslie entwickelte eine Lautsprecherbox mit rotierenden Lautsprechern. 	
8. Bekannte Orgelspieler sind: Jimmy Smith, Keith Emerson und Michael Jackson. 	
9. Das legendäre Modell der Firma Hammond hat die Bezeichnung B3. 	
10. Neben der Firma Hammond stellt auch die Firma Apple Orgeln her. 	

**Die Orgel – Namen und Zuordnungen****Verbinde zu richtigen Aussagen.**

Jon Lord war	einer der berühmtesten Jazz-Organisten.
Jimmy Smith war	ein Komponist der Barockzeit und schrieb viel für die Kirchenorgel.
Die B3 ist	eine Orgel, die den Sound der Doors prägte.
Johann Sebastian Bach war	der Keyboarder der Rockband Deep Purple.
Die VOX Continental ist	eine Lautsprecherbox mit rotierenden Lautsprechern.
Yamaha ist	der Keyboarder der Spencer Davis Group.
Das Leslie ist	ursprünglich ein Ersatz für die Kirchenorgel.
Die elektronische Orgel ist	das legendärste Instrument der Firma Hammond.
Steve Winwood war	ein Hersteller von elektronischen Orgeln.

Was macht Musik? (Podcast)  
Die Orgel (Sendung)  
Podcast: [swr3.de/musik/was-macht-musik](https://www.swr3.de/musik/was-macht-musik)



## Die Orgel – Gruppenarbeit: Recherche



**Recherchiert im Internet und beantwortet folgende Fragen:**

1. In den späten 1960er-Jahren kam ein Titel in die Charts, bei dem der Sound einer Hammond-Orgel eine wichtige Rolle spielte. Die Band ließ sich von einem Stück von Johann Sebastian Bach inspirieren. Den Anfang dieses Songs hört ihr im Podcast bei 0:39 Min.

a. Wie heißt das Stück?

b. Wie heißt die Band?

c. Welches Stück von Bach war die Vorlage für diesen Song?

2. Im Podcast hört ihr gleich zu Beginn bei 0:06 Min. den Anfang eines der bekanntesten Stücke der Rockgeschichte. Auch hier spielt die Orgel eine entscheidende Rolle.

a. Wie heißt das Stück?

b. Wie heißt die Band?

c. Wer war der Orgelspieler dieser Band?

3. Die meisten elektronischen Orgeln besitzen zwei Manuale. Was ist damit gemeint?

4. Sucht zwei Songs heraus, in denen die Orgel zum Einsatz kommt. Die Songs sollen aus dem 21. Jahrhundert sein.

